

## Pressemitteilung Fachzentrum Informationswissenschaft

**Das Fachzentrum Informationswissenschaft ist eine Initiative von Informationswissenschaftlern aus verschiedenen Hochschulen und wurde im Dezember 2015 gegründet. Ziel ist es, ein offenes Forum zu schaffen, das es Forschern, Lehrenden und Praktikern aus dem Bereich der Informationswissenschaft ermöglicht, sich auszutauschen. Das Zentrum wird von den informationswissenschaftlichen Verbänden, der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA) und dem Hochschulverband Informationswissenschaft (HI) unterstützt.**

Das Fachzentrum Informationswissenschaft will die lehr- und forschungsbezogene Expertise der informationswissenschaftlichen Fachcommunity bündeln, Lehre und Forschung besser vernetzen und einen Raum für die Weiterentwicklung von Konzepten in Lehre, Forschung und Transfer bieten. Es geht darum, sich in Lehre und Forschung miteinander weiter zu entwickeln, den Austausch mit der Praxis zu stärken und die Sichtbarkeit informationswissenschaftlicher Expertise in der Öffentlichkeit zu steigern. Dies gerade weil die Informationswissenschaft ein ‚kleines Fach‘ darstellt, das an wenigen Hochschulen im deutschsprachigen Raum vertreten ist und dort sehr unterschiedlich profiliert ist.

Das Fachzentrum Informationswissenschaft versteht sich als Bewegung. Unter dem Slogan „voneinander und miteinander lernen“ setzt es auf die Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen in Lehre, Forschung und Berufspraxis. Dabei initiiert das Zentrum Fachgruppen zu zentralen Themen der Informationswissenschaft, die sich im weiteren selbst organisieren und stellt bei Bedarf die Infrastruktur für Information, Kommunikation und Kollaboration über Moodlearbeitsräume bereit. In dem Blog Zentrum-Informationswissenschaft.de werden darüber hinaus zentrale Themen aus Lehre, Forschung und Transfer angesprochen und diskutiert.

Die Fachgruppe Informationskompetenz wurde als erste bereits im Januar 2016 gegründet, die Fachgruppe Informationsmarketing befindet sich aktuell im Aufbau. In der weiteren Entwicklung strebt das Fachzentrum weitere Fachgruppen, die Bündelung der Expertenprofile an zentraler Stelle, die Unterstützung bei der Durchführung gemeinsamer Lehrveranstaltungen sowie die gegenseitige Ankerkennung von Lehrveranstaltungen an. Münden kann dies u.a. in einer Erweiterung des Lehrangebots der einzelnen Hochschulen, z.B. im Bereich der Wahlpflichtfächer.

Konzeptionell ist das Fachzentrum für eine Vielzahl von Ideen offen. Jeder Interessierte kann sich einbringen und an die Initiatoren wenden.

Prof. Dr. Ursula Georgy  
Technische Hochschule Köln; Kontakt: [ursula.georgy@th-koeln.de](mailto:ursula.georgy@th-koeln.de)

Prof. Dr. Joachim Griesbaum  
Universität Hildesheim; Kontakt: [joachim.griesbaum@uni-hildesheim.de](mailto:joachim.griesbaum@uni-hildesheim.de)

Prof. Dr. Günther Neher  
Fachhochschule Potsdam; Kontakt: [g.neher@fh-potsdam.de](mailto:g.neher@fh-potsdam.de)

Prof. Frauke Schade  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg; Kontakt: [frauke.schade@haw-hamburg.de](mailto:frauke.schade@haw-hamburg.de)

zugleich:  
Ausbildungssektion der



Deutsche Gesellschaft für In-  
formationswissenschaft und  
Informationspraxis e.V.

20.03.2016

Vorsitzende der KIBA  
(kommissarisch)  
Prof. Frauke Schade

c/o  
Hochschule für Ange-  
wandte Wissenschaften  
Hamburg  
Finkenau 35  
22081 Hamburg

Telefon  
040.428 75-3646

E-Mail  
[frauke.schade@haw-hamburg.de](mailto:frauke.schade@haw-hamburg.de)